

H4 BAföG-Rückzahlungsaufschub bei Unternehmensgründung

Gremium: LV Bayern
Beschlussdatum: 25.10.2025

Antragstext

- 1 Die Bundesdelegiertenversammlung möge beschließen:
- 2 Der RCDS fordert das Bundesministerium für Bildung dazu auf den bestehende
- 3 Rückzahlungsbeginn von fünf Jahren nach der Förderungshöchstdauer gemäß §18
- 4 Absatz 4 Satz 1 BAföG um weitere fünf Jahre aufzuschieben. Dies soll bei einer
- 5 Kapitalgesellschaftsgründung mit hauptberuflicher Tätigkeit in dieser oder einer
- 6 hauptberuflicher Selbstständigkeit nach abgeschlossenem, BAföG-gefördertem
- 7 Studium gelten.

Begründung

- 8 Unternehmensgründungen junger Absolventen stellen einen wesentlichen Motor für
- 9 wirtschaftliche und technologische Innovation dar. Die Verschiebung der Bafög-
- 10 Rückzahlungspflicht um fünf Jahre ermöglicht es Gründern, sich in der
- 11 entscheidenden Anfangsphase voll auf die Entwicklung innovativer Produkte und
- 12 Dienstleistungen zu konzentrieren, ohne durch finanzielle Belastungen durch die
- 13 Rückzahlungspflicht in ihren Finanzierungsmöglichkeiten eingeschränkt zu werden.
- 14 Diese Maßnahme trägt zur Förderung kreativer Lösungsansätze und neuer
- 15 Geschäftsideen bei, welche den Wirtschaftsstandort Deutschland insgesamt
- 16 stärken.
- 17 Die Wirtschaftsförderung von Start-ups und junge Unternehmen geht einher mit der
- 18 Schaffung von Arbeitsplätzen und der Belebung der regionalen Wirtschaft. Die
- 19 vorgeschlagene längere Rückzahlungsfrist entlastet Absolventen in der
- 20 Gründungsphase, sodass sie sich auf nachhaltige Geschäftsmodelle konzentrieren
- 21 können, anstatt sich frühzeitig auf lukrativere, jedoch weniger innovative
- 22 Tätigkeiten zu konzentrieren.
- 23 Für den Staat entstehen durch die verzögerte Rückzahlung der Bafög-Schulden nur
- 24 minimal zusätzliche Kosten, da der Hauptaufwand bereits durch die Förderung
- 25 gedeckt ist. Gleichzeitig führen erfolgreiche Unternehmensgründungen langfristig
- 26 zu höheren Steuereinnahmen, die diesen geringen Mehraufwand nicht nur
- 27 kompensieren, sondern um ein Vielfaches übertreffen können. Dies macht die
- 28 Maßnahme zu einer wirtschaftlich sinnvollen Investition in die Zukunft.
- 29 Um Bafög-Empfänger zu werden setzen die Bemessungsrichtlinien geringe
- 30 finanzielle Ressourcen voraus. Eltern von BAföG-Empfänger dürfen zum Beispiel
- 31 gerade einmal insgesamt 2.540€ im Monat verdienen, ohne dass deren Kinder eine
- 32 Kürzung des BAföGs erwarten müssen[1]. Da Akademiker mehr verdienen als Personen
- 33 ohne akademische Ausbildung[2] befinden sich verstärkt Kinder aus Nicht-
- 34 Akademiker Haushalten unter den BAföG-Empfängern. Ferner sieht man, dass gerade
- 35 die Kinder aus Akademikerhaushalten bei der Unternehmensgründung stark
- 36 überrepräsentiert sind. So zeigt eine Studie der Bertelsmann Stiftung aus dem
- 37 Jahr 2024, dass 59% der Start-up-Gründer mindestens einen Elternteil mit
- 38 akademischem Abschluss besitzen[3]. Dagegen wissen die Eltern insgesamt zu nur
- 39 18% mindestens einen akademischen Abschluss auf[4]. Es folgt also, dass jemand

40 der BAföG bezieht, derzeit schlechte Chancen hat ein Unternehmen zu gründen.
41 Durch das Aufschieben der Rückzahlungsphase wird es eben genau diesen Nicht-
42 Akademikern ermöglicht, sich ein eigenes wirtschaftliches Fundament aufzubauen,
43 was zu sozialem Aufstieg führt. Darüber hinaus könnten durch die erfolgreiche
44 Gründung Grundlagen in der Familie geschaffen werden, die auch zukünftigen
45 Generationen zugutekommen. Diese Regelung fördert somit nicht nur die
46 Chancengleichheit, sondern wirkt langfristig der sozialen und wirtschaftlichen
47 Ungleichheit entgegen und stärkt die soziale Mobilität.

48 [1] Bundesministerium für Bildung und Forschung (2024): Welche Freibeträge
49 werden gewährt? Hrsg. Bundesministerium für Bildung und Forschung. Berlin.
50 Abgerufen unter: [https://www.bafög.de/bafög/de/das-bafög-alle-infos-auf-einen-](https://www.bafög.de/bafög/de/das-bafög-alle-infos-auf-einen-blick/foerderungsarten-und-foerderungshoehe/welche-freibetraege-werden-gewaehrt/welche-freibetraege-werden-gewaehrt.html)
51 [blick/foerderungsarten-und-foerderungshoehe/welche-freibetraege-werden-](https://www.bafög.de/bafög/de/das-bafög-alle-infos-auf-einen-blick/foerderungsarten-und-foerderungshoehe/welche-freibetraege-werden-gewaehrt/welche-freibetraege-werden-gewaehrt.html)
52 [gewaehrt/welche-freibetraege-werden-gewaehrt.html](https://www.bafög.de/bafög/de/das-bafög-alle-infos-auf-einen-blick/foerderungsarten-und-foerderungshoehe/welche-freibetraege-werden-gewaehrt/welche-freibetraege-werden-gewaehrt.html) (zuletzt aufgerufen am
53 02.05.2025)

54 [2] Brandt Mathias (2024): Einkommensunterschied - Wie viel ehr verdienen
55 Akademiker:innen? Hrsg. Statista GmbH. Hamburg. Abgerufen unter:
56 [https://de.statista.com/infografik/33295/bruttodurchschnittsgehalt-von-nicht-](https://de.statista.com/infografik/33295/bruttodurchschnittsgehalt-von-nicht-akademikerinnen-und-akademikerinnen-in-deutschland/)
57 [akademikerinnen-und-akademikerinnen-in-deutschland/](https://de.statista.com/infografik/33295/bruttodurchschnittsgehalt-von-nicht-akademikerinnen-und-akademikerinnen-in-deutschland/) (zuletzt aufgerufen am
58 02.05.2025)

59 [3] Hirschfeld Alexander, Jannis Gilde, Vanusch Walk und Mia Ansorge (2024):
60 Start-ups und soziale Herkunft – Was Gründer:innen prägt und antreibt. Hrsg.
61 Bertelsmann Stiftung. Gütersloh. (Seite 12)

62 [4] Hirschfeld Alexander, Jannis Gilde, Vanusch Walk und Mia Ansorge (2024):
63 Start-ups und soziale Herkunft – Was Gründer:innen prägt und antreibt. Hrsg.
64 Bertelsmann Stiftung. Gütersloh. (Seite 6)